

Wohnungsbestand.

Im Oktober	Wohnungen mit											Zusammen	Demnach vorhanden			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	mehr als 10		Klein-Wohnungen (mit 1-3 Wohnräumen)	Mittel-Wohnungen (mit 4-5 Wohnräumen)	Gröss. Wohnungen (mit 6 und mehr Wohnräumen)	
Wohnräumen (heizbaren, nicht heizbaren Zimmern u. Küche)																
1907 (Zählung)	485	1483	7549	10111	6321	3594	1949	1022	622	361	621	34118	9517	16432	8169	
1908 (Fortschreibg.)	486	1479	7655	10275	6407	3648	1973	1032	626	361	637	34579	9620	16682	8277	
1909	488	1477	7705	10378	6435	3648	1978	1033	633	364	641	34780	9670	16813	8297	
1910	491	1474	7729	10490	6478	3668	1992	1049	638	364	642	35015	9694	16968	8353	
1911	492	1471	7736	10559	6530	3706	2004	1059	644	364	645	35210	9699	17089	8422	
1912	491	1474	7800	10773	6672	3772	2044	1073	656	368	650	35773	9765	17445	8563	
1913	491	1474	7842	10926	6715	3801	2060	1083	658	371	656	36077	9807	17641	8629	
1914	491	1474	7895	11090	6815	3832	2068	1098	659	371	660	36453	9860	17905	8688	

Standesamtliches.

Die Stadt Cassel ist in 3 Standesamtsbezirke eingeteilt:

Standesamt I, Neues Rathaus, Erdgeschoß.

Grenzen: Das Standesamt I umfaßt die ehemalige Gemeinde Bettenhausen und den alten Stadtbezirk Cassel mit Ausnahme der im Westen an das Standesamt II abgetretenen Gebietsteile. Folgende Straßen werden von der Grenze zwischen dem Bezirk I und II berührt und zählen mit folgenden, bis jetzt vorhandenen Hausnummern zum Bezirk I:

- Kölnische Straße ungerade Nummern bis einschl. Nr. 61, gerade Nummern bis einschl. Nr. 62^{1/4}
- Akazienweg " " " " " " 19, " " " " " " 6
- Karthäuserstraße } sämtliche geraden Nummern,
- Ulmenstraße }
- Hohenzollern-Str. ungerade Nummern bis einschl. Nr. 23, gerade Nummern bis einschl. Nr. 24
- Königstor " " " " " " 13, " " " " " " 20
- Wilhelmsh. Allee " " " " " " 17, " " " " " " 18
- Humboldtstraße " " " " " " 39, " " " " " " 22
- Terrasse Nr. 1,
- Schlangenberg sämtliche ungeraden Nummern,
- Philosophenweg ungerade Nummern bis einschl. Nr. 63, gerade Nummern bis einschl. Nr. 66
- Stillingstraße " " " " " " 11,
- Albrechtstraße " " " " " " 53, " " von Nr. 32 ab
- Frankfurter Str. " " " " " " sämtlich, " " bis einschl. Nr. 62.

Sprechstunden für das Publikum:

Geburten und Sterbefälle: Täglich von 8^{1/2} bis 12^{1/2} vormittags und von 3 bis 5^{1/2} Uhr nachmittags.

Aufgebotsanträge: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag vormittags von 8^{1/2} bis 12 Uhr.

Eheschließungen finden statt: In der Regel jeden Mittwoch und Sonnabend, vormittags von 8^{1/2} bis 12 Uhr; für Juden außerdem Freitag, vormittags von 9 bis 12 Uhr.

An Sonntagen ist das Standesamt geschlossen.

Für Eilfälle (Sterbefälle, Totgeburten) ist an Feiertagen, die nicht auf einen Sonntag fallen, von 11 bis 12 Uhr vormittags geöffnet.

Standesamt II, Prinzenstraße 10.

Grenzen: Das Standesamt II umfaßt den westlichen Stadtteil einschließlich der ehemal. Gemeinde Wahlershausen und der östlich und südlich der Main-Weser-Bahn gelegenen Teile der ehemal. Gemeinde Kirchditmold.

Die östliche Grenze nach dem Standesamt I hin wird gebildet durch die Nordseite des Tannenwäldchens, die südliche Grenze des Oberstadtbahnhofs bis zu dem Wege bei den Häusern Nr. 64 und 64 $\frac{1}{2}$ der Kölnischen Straße. Von den ungeraden Nummern der Kölnischen Straße gehören zum Standesamt II die Nummern von 63 an, aufwärts. Weiterhin bilden die Grenze des Standesamt II nach dem Standesamt I hin:

in dem Akazienweg die ungeraden Nummern von 21 ab,
 „ der Karthäuserstraße die ungeraden Nummern,
 „ „ Ulmenstraße „ „ „
 „ „ Hohenzollern-Str. „ Nummern 25 und 26,
 „ „ Jordanstraße „ „ von 41 an aufwärts,
 „ dem Königstor „ „ 17 und 24,
 „ der Wilhelmsh. Allee „ „ 19 und 20,
 „ „ Humboldtstraße die geraden Nummern von 24 ab,
 auf der Terrasse die Nummern von 2 ab,
 in dem Schlangenweg die geraden Nummern,

der Philosophenweg soweit er von der kleinen Fulda berührt wird, Endnummern des Bezirks II sind jetzt 125 ungerade und 132 gerade Nummern, westliche bzw. südliche Seite der Stillingstraße, südliche Seite also die geraden Nummern der Albrechtstraße westlich der Frankfurter Straße, die westliche Seite der Frankfurter Straße von Nr. 70 an zwischen der Albrechtstraße und der Gemarkungsgrenze mit Niederrzwehren.

Außerdem gehören zum Bezirke des Standesamts II die zum ehemaligen Gemeindebezirk Wehlheiden gehörigen Enklaven im Druseltal: Neuo und Alte Drusel, Neuholland mit den an der Hüttenberg- und Krähahnstraße gelegenen Gebäuden.

Sprechstunden für das Publikum:

An Wochentagen vormittags von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr; an Feiertagen (soweit sie nicht auf Sonntage fallen) mittags von 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr (nur für Sterbefälle und Totgeburten).

An Sonntagen findet kein Dienst statt.

Aufgebote sind in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags zu beantragen.

Standesamt III, Wolfhager Straße 165.

Grenzen: Das Standesamt III umfaßt sämtliche Straßen der früheren Landgemeinde Rothenditmold sowie diejenigen der früheren Landgemeinde Kirchditmold, letztere jedoch nur mit Ausschluß derjenigen Straßen, welche südlich und östlich der Main-Weser-Bahn gelegen sind.

Sprechstunden für das Publikum:

Täglich von 9 bis 1 Uhr.

Städtische indirekte Steuern.

**Verwaltung: Stadt-Steueramt und Zuwachssteueramt Cassel-Stadt, Rathaus,
Zimmer 18, 19, 40. ☞ Rathaus.**

Verbrauchssteuer-Hebestellen:

Bahnhof Oberstadt für Eil- und Frachtgut, nahe
den Güterabfertigungen,
 „ Unterstadt für Frachtgut,
 „ Wilhelmshöhe, Wilhh. Allee 260,

Bahnhof Bettenhausen, Leipziger Str. 80,
(zugleich für Schiffsgüter vom Hafen).
 Frankfurter Str. 147,
 Holländische Str. 10 u. 166,
 Zentgrafenstr. 130.

I. Verbrauchssteuern.

Branntwein aller Art 100 l reiner Alkohol 20,75 Mk., Bier 100 l 0,65 Mk., für alkoholfreies Bier 0,30 Mk., Essig, Apfelwein 100 l 1,30 Mk.

Mengen unter 1 l reinen Alkohol, 10 l Bier, Essig und Apfelwein sind steuerfrei, wenn nicht gewerbsmäßiges Einbringen vorliegt.